

Musterbrief

Widerruf einer Heizölbestellung per Fernabsatz (z.B. im Internet, per Fax, telefonisch)

Absender:

*Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt*

Per Einwurf-Einschreiben

*Name des Lieferanten
Straße
PLZ, Ort*

Ort, Datum

**Heizölbestellung vom (*Datum*) per (*Internet, Telefon, Fax usw.*); Vertragsnummer: *xyz*;
vereinbarte Lieferung am (*Datum*) – Widerruf des Vertrages**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben **widerrufe/n** ich/wir die obige Heizölbestellung nach §§ 355, 356 BGB.

Der Bundesgerichtshof hat mit Urteil vom 17.6.2015 (AZ: VIII 249/14) entschieden, dass Verbraucher eine im Fernabsatz erfolgte Heizölbestellung widerrufen können. Es handelt sich dabei, so die Richter, nicht um ein Spekulationsgeschäft, bei dem das Widerrufsrecht ausgeschlossen ist. Die Widerrufsfrist beginnt erst mit Erhalt der Ware, was zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geschehen ist. Das Widerrufsrecht ist auch nicht erloschen, da bisher noch keine Vermischung mit Restbeständen in meinem/unserem Tank erfolgt ist (§ 312 g Abs. 2 Nr. 4 BGB).

Wir erwarten aus den genannten Gründen, dass Sie die für den (*Datum*) vorgesehene Lieferung nicht vornehmen, deren Abnahme ich/wir andernfalls verweigere/n. Das gilt jedoch nicht, sofern Sie bereit sind, mir/uns Heizöl zum derzeitig günstigeren Preis in Höhe von (*Preisangaben pro Liter*) zu liefern. Ihr neues Angebot prüfen wir daher gern.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

Hinweise zur Verwendung des Musterbriefes

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm.
2. An den kursiven, roten Stellen tragen Sie in schwarzer Schrift Ihre individuellen Angaben ein.
3. Schicken Sie diesen Brief an den Lieferanten, bitte NICHT an die Verbraucherzentrale!